

Großer und heiliger Dienstag

Orthros

Gepriesen sei unser Gott ...
Himmlicher König ... Trishagion. Allheilige Dreiheit ... Vater unser ...

Kyrie eleison (zwölfmal). Kommt, laßt uns anbeten und niederfallen ...
Psalm 19 und 20 (s. Myst. S. 62 f.)

Trishagion. Allheilige Dreiheit ... Vater unser ...

Troparia

Rette, Herr, Dein Volk,
und segne Dein Erbe.
Verleihe Deinen Königen Sieg
über ihre Widersacher.
Und behüte Deine Gemeinde
mit Deinem Kreuz.

Ehre ...

Der Du freiwillig am Kreuz wardst erhöht,
schenke Deine Erbarmungen Deiner neuen, nach Dir benannten Gemeinde,
Christus, unser Gott.
Laß sich freuen in Deiner Kraft unsere gläubigen Könige;
schenke ihnen den Sieg über ihre Feinde.
Gewähre ihnen Deine Hilfe im Kampf,
die Waffe des Friedens, das unbezwingbare Siegeszeichen.

jetzt ...

Schreckliche, unbeschämte Schirmherrin,
mißachte nicht, Gute, unser Flehen, allbesungene Gottesgebälerin.
Festige die Gemeinde der Rechtgläubigen,
bewahre, die du zu herrschen geheißen
und gib ihnen vom Himmel her den Sieg,
denn du hast Gott geboren,
einzig Gesegnete.

Kleine Ektenie

Amen. Im Namen des Herrn, Vater, segne!

Pr.: Ehre der heiligen und wesenseinen, der lebenspendenden und unteilbaren Dreiheit ...

Hexapsalm (ganz) Friedensektenie

Alleluia im 8. Ton und Troparion im 8. Ton (dreimal)

Endungen des Troparions:

- | | | |
|----------------------|-------------------------------------|---------------------|
| 1. Auf die Fürbitten | des Täufers | erbarme Dich unser. |
| 2. Auf die Fürbitten | des heiligen Vaters Nikolaos | erbarme Dich unser. |
| 3. Auf die Fürbitten | der Gottesgebäerin | erbarme Dich unser. |

9. Psalterkathisma

Kathisma im 4. Ton

Brüder, laßt uns lieben den Bräutigam.
Unsere Lampen laßt uns bereiten
und in Tugenden und Rechtgläubigkeit erstrahlen,
auf daß wir wie die klugen Jungfrauen des Herrn gerüstet
mit Ihm einziehen zur Feier der Hochzeit.
Denn der Bräutigam, Gott, gewährt allen unverdient
den unvergänglichen Kranz.

Ehre ..., jetzt ... Brüder, laßt uns lieben den Bräutigam ...

10. Psalterkathisma, darauf Kathisma im 4. Ton

Der Rat der Ungesetzlichkeit, die Priester und Schriftgelehrten
haben sich, Heiland, aus Neid zu Schrecklichem versammelt
und Judas angestiftet zum Verrat.
Darum verließ er Dich ohne Scham
und redete gegen Dich zu den Scharen, die das Gesetz mißachteten.
Was gebt ihr mir, sprach er,
daß ich Ihn euch ausliefere?
Vor seiner Verurteilung, Herr,
errette unsere Seelen.

Ehre ..., jetzt ...

Der Rat der Ungesetzlichkeit ...

11. Psalterkathisma, darauf Kathisma im 8. Ton

Judas ist von Geldgier erfüllt.
Ruchlos erhebt er sich gegen den Lehrer.
Er sinnt auf Verrat.
Er verliert das Licht und empfängt die Finsternis.
Er stimmt dem Handel zu und verkauft den Unschätzbaren.
Darum findet der Elende zum Lohn für das, was er tat, den Strick
und qualvollen Tod.
Vor Seinem Los, Christus, unser Gott, bewahre uns
und gewähre uns Nachlaß der Sünden,
die wir in Liebe begehen das Fest
Deines allreinen Leidens.

Ehre ..., jetzt ..

Judas ist von Geldgier erfüllt

Evangelium (Mt 22,15 - 23,39) Psalm 50 (Myst. S. 97 f.)

Kontakion im 2. Ton

**Bedenke, o Seele, Dein Ende
und fürchte den Fall des Feigenbaums,
mehr fleißig das Talent, das du, Elende, empfindest,
wache und rufe laut:
Laßt uns nicht ausgeschlossen bleiben
von Christi Brautgemach.**

Ikos

Warum bist du, meine elende Seele, unbesorgt?
Warum hegst du zur Unzeit nutzlose Gedanken?
Warum befaßt du dich mit Dingen, die vergänglich sind?
Die letzte Stunde ist angebrochen,
und wir werden von allem, was hier ist, geschieden werden.
So lange noch Zeit ist, werde nüchtern und rufe:
Mein Heiland, ich habe vor Dir gesündigt.
Fälle mich nicht wie jenen Feigenbaum, der unfruchtbar war.
Vielmehr, Christus, erbarme Dich ihrer in Deiner Barmherzigkeit,
der Seele, die voll Furcht zu Dir ruft:
**Laßt uns nicht ausgeschlossen bleiben
von Christi Brautgemach.**

Synaxarion

1. vom Minäon

2. vom Triodion:

Am heiligen großen Dienstag gedenken wir des Gleichnisses der zehn Jungfrauen.

Vers:

Der Große Dienstag stellt uns die zehn Jungfrauen vor Augen,
die von dem unbstechlichen Gebieter den Siegespreis empfangen.

Du aber, Bräutigam, Christus, rechne uns den klugen Jungfrauen zu,
zähle uns bei der Schar Deiner Erwählten und erbarme Dich unser. Amen.

Kanon (Diodion) im 2. Ton

8. Ode

Irmos

**Die drei heiligen Jünglinge folgten nicht der Weisung des Tyrannen.
Denn, in den Ofen geworfen, priesen sie Gott
und sangen laut:
Preist, alle Werke des Herrn, den Herrn.**

Ehre Dir, Christus, unser Gott; Ehre sei Dir.

Laßt uns ablegen die Leichtfertigkeit
und mit brennenden Lampen und mit Hymnen
Christus, dem unsterblichen Bräutigam, entgegengehen
und lasset uns rufen:
Preiset, ihr Werke, den Herrn.

*WIR PREISEN DEN VATER, DEN SOHN UND DEN HEILIGEN GEIST, DEN HERRN.
WIR BESINGEN UND ERHEBEN IHN IN EWIGKEIT.*

Stets seien die Gefäße unserer Seele
mit dem Öl der Teilgabe gefüllt,
auf daß wir, die wir nicht Zeit haben,
Siegespreise zu kaufen, singen:
Preist, alle Werke des Herrn, den Herrn.

jetzt ...

Ihr alle, die ihr von Gott das Talent,
die gleichmächtige Gnade empfangen habt,
vermehrt sie unter dem Beistand Christi, der sie euch gibt,
und singet laut:
Preist, alle Werke des Herrn, den Herrn.

*WIR LOBEN, PREISEN UND BETEN AN DEN HERRN.
WIR BESINGEN UND ERHEBEN IHN IN EWIGKEIT.*

**Die drei heiligen Jünglinge folgten nicht der Weisung des Tyrannen.
Denn, in den Ofen geworfen, priesen sie Gott
und sangen laut:
Preist, alle Werke des Herrn, den Herrn.**

(Pr.: Die Gottesgebärerin und Mutter des Lichtes lasset in Hymnen uns preisen erheben.)

9. Ode

Irmos

**Die du den unumfaßbaren Gott in deinem Schoß hast umfaßt
und der Welt die Freude gebarst,
dich, allheilige Jungfrau,
besingen wir.**

Ehre ...

Deinen Jüngern, o Guter, hast du geboten: Wachtet!
Denn ihr kennt nicht die Stunde, zu welcher der Herr kommt,
einem jedem zu vergelten.

jetzt ...

Bei Deiner furchtbaren zweiten Ankunft, Gebieter,
ordne mich den Schafen zu Deiner Rechten zu,
und achte nicht der Fülle meiner Sünden.

**Die du den unumfaßbaren Gott in deinem Schoß hast umfaßt
und der Welt die Freude gebarst,
dich, allheilige Jungfrau,
besingen wir.**

Kleine Ektenie

Exapostilarion

Ainoi/Laudes

Stichiron im 1. Ton

Lobt Ihn in Seiner starken Feste, lobt Ihn nach der Fülle Seiner Macht.

Wie kann ich Unwürdiger eintreten in den Glanz Deiner Heiligen?
Wenn ich es wage, mit Ihnen ins Brautgemach einzuziehen,
so wird mich mein Kleid verklagen,
denn es ist kein Hochzeitsgewand,
und gebunden werde ich von den Engeln hinausgestoßen.
Reinige mich, Herr, vom Schmutz meiner Seele,
und rette mich, Du Menschenliebender!

Lobt Ihn im Schall der Posaunen, lobt Ihn mit Psalter und Harfe.

Wie kann ich Unwürdiger eintreten in den Glanz Deiner Heiligen?
Wenn ich es wage, mit Ihnen ins Brautgemach einzuziehen,
so wird mich mein Kleid verklagen,
denn es ist kein Hochzeitsgewand,
und gebunden werde ich von den Engeln hinausgestoßen.
Reinige mich, Herr, vom Schmutz meiner Seele,
und rette mich, Du Menschenliebender!

Lobt Ihn mit Pauken und Reigen, lobt Ihn mit Saitenspiel und Schalmei.

Weil durch die Sorglosigkeit meiner Seele ich eingeschlafen bin,
ist die Lampe meiner Tugenden,
Christus, mein Bräutigam, erloschen,
so daß ich jetzt den törichten Jungfrauen gleiche,
denn die Zeit der Arbeit habe ich vertan.
Doch verschließe mir nicht den Schoß Deines Erbarmens, Gebieter.
Triebe fern von mir den finsternen Schlaf und richte mich auf.
Mit den klugen Jungfrauen zumal
geleite mich in Dein Brautgemach,
wo die lautere Stimme der Feiernden erklingt,
die Stimme derer, die unablässig rufen:
Herr, Ehre sei Dir.

*Lobt Ihn mit klingenden Zimbeln, lobt Ihn mit jubelnden Zimbeln.
Alles, was Odem hat, lobe den Herrn.*

Weil durch die Sorglosigkeit meiner Seele ich eingeschlafen bin,
ist die Lampe meiner Tugenden,
Christus, mein Bräutigam, erloschen,
so daß ich jetzt den törichten Jungfrauen gleiche,
denn die Zeit der Arbeit habe ich vertan.
Doch verschließe mir nicht den Schoß Deines Erbarmens, Gebieter.
Triebe fern von mir den finsternen Schlaf und richte mich auf.
Mit den klugen Jungfrauen zumal
geleite mich in Dein Brautgemach,
wo die lautere Stimme der Feiernden erklingt,
die Stimme derer, die unablässig rufen:
Herr, Ehre sei Dir.

Ehre ..., jetzt ... 4. Ton

Meine Seele, Du hast die Verurteilung dessen vernommen,
der das Talent verbarg.
Verberge nicht Gottes Wort.
Verkünde Seine Wundertaten,
auf daß Du die Gnade vermehrest
und eingehst in die Freude Deines Herrn.

Pr.: Dir gebührt die Ehre, Herr, unser Gott, und Dir senden wir den Lobpreis
empor, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist ...

Kleine Doxologie (gesprochen):

Ehre sei Gott in den Höhen und Friede auf Erden und den Menschen Wohlgefallen.
Dich loben wir, Dich preisen wir, Dich beten wir an, Dich verherrlichen wir.
Dir danken wir ob Deiner großen Herrlichkeit.
Herr, himmlischer König, Gott, Vater, Allherrscher.
Herr, einziggeborener Sohn, Jesus Christus und Heiliger Geist.
Herr, Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters,
der Du hinwegnimmst die Sünden der Welt;
erbarme Dich unser, der Du hinwegnimmst die Sünden der Welt.
Nimm an unser Flehen, der Du sitztest zur Rechten des Vaters,
und erbarme Dich unser.
Denn Du allein bist heilig, Du allein der Herr,
Jesus Christus, in der Herrlichkeit Gottes, des Vaters. Amen.
Ich will Dich preisen Tag für Tag und loben Deinen Namen in Ewigkeit
und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Herr, Du wardst unsere Zuflucht von Geschlecht zu Geschlecht.
Ich sage: Herr, erbarme Dich meiner.

Heile meine Seele, denn gegen Dich habe ich gesündigt.
Herr, ich flüchte zu Dir. Lehre mich, Deinen Willen zu tun, denn Du bist mein Gott.
Denn bei Dir ist die Quelle des Lebens,
in Deinem Licht werden wir schauen das Licht.
Gewähre Dein Erbarmen denen, die Dich kennen.
Würdige uns, Herr, an diesem Tage sündelos bewahrt zu bleiben.
Gepriesen bist Du, Herr, Gott unserer Väter,
und gelobt und verherrlicht sei Dein Name in Ewigkeit. Amen.
Dein Erbarmen, Herr, komme über uns, wie wir Deiner harren.
Gepriesen bist Du, Herr, lehre mich Deine Weisungen.
Gepriesen bist Du, Gebieter, unterweise mich in Deinen Weisungen.
Gepriesen bist Du, Heiliger, erleuchte mich durch Deine Weisungen.
Herr, Dein Erbarmen bleibt in Ewigkeit. Verachte nicht die Werke Deiner Hände.
Dir gebührt Preis, Dir gebührt Lobgesang, Dir gebührt Herrlichkeit,
dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist,
jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Pr.: "Lasset das Morgengebet zum Herrn uns vollenden ..."
Hauptbeugungsgebet

Aposticha im 6. Ton

Kommt, Gläubige,
lasset uns willig uns mühen im Dienst des Herrn.
Denn den Reichtum teilt Er aus an Seine Knechte.
Laßt uns, ein jeder nach seinem Maß,
das Talent der Gnade vervielfachen.
Dier schmücke sich mit Weisheit durch gute Werke.
Jener vollziehe Gottesdienst der Herrlichkeit.
Der Gläubige teile dem das Wort mit, der noch nicht glaubt.
Ein anderer verteile seinen Reichtum an die Armen.
Denn so werden wir das Darlehen vervielfachen
und als treue Verwalter der Gnade
der Freude des Herrn gewürdigt werden.
Diese gewähre uns, Christus, unser Gott,
Du Menschenliebender.

*Des Morgens sättigst Du uns, Herr, mit Deinem Erbarmen,
daß wir frohlocken und jubeln.*

*An allen Tagen unseres Lebens wollest Du uns erfreuen
für jene Tage, an denen Du uns gedemütigt,
für die Jahre, da wir Böses sahen.
Sieh' auf Deine Knechte, auf Deine Werke,
und führe ihre Söhne.*

Wenn Du kommst in Herrlichkeit mit den Scharen der Engel
und Dich niederläßt, Jesus, zum Gericht,
dann, guter Hirte, verstoße mich nicht.
Du kennst ja die Wege der Gerechtigkeit,
doch verkehrt sind die Wege zur Linken.
Verwirf mich nicht mit den Böcken,
mich durch die Sünde Verkommenen,
sondern zähle mich den Schafen zu Deiner Rechten zu
und erlöse mich,
Du Menschenliebender.

*Und das Licht des Herrn, unseres Gottes, erstrahle über uns,
und die Werke unserer Hände lenke zu uns,
ja lenke das Werk unserer Hände.*

Du Bräutigam, der Du alle Menschen an Schönheit übertriffst,
der Du uns zu dem geistlichen Mahl in Deinem Brautgemach geladen hast,
durch die Teilnahme an Deinem Leiden
entkleide mich der Mißgestalt meiner Sünden,
und schmücke mich mit dem Gewand der Herrlichkeit Deiner Schönheit
und mach' mich teilhaft des Gastmahls Deines Reiches im Licht,
Du Menschenliebender.

Ehre ..., jetzt ... 7. Ton

Sieh', meine Seele,
der Gebieter vertraut dir das Talent an.
In Furcht empfang die Gnade.
Treibe Handel für Den, der Dir gegeben hat.
Gib den Armen, erwirb Dir die Freundschaft des Herrn,
damit du zu Seiner Rechten stehst,
wenn Er wiederkommt in Herrlichkeit,
und du das Wort der Seligkeit vernimmst:
Knecht, gehe ein in die Freude Deines Herrn!
Dieser würdige, Heiland, auch mich, den Verirrten,
denn groß ist Dein Erbarmen.

Pr.: "Gut ist es, den Herrn zu preisen und Deinem Namen, Höchster, zu singen, des Morgens Dein Erbarmen zu verkünden und Deine Wahrheit in der Nacht."

Trishagion. Allheilige Dreiheit ... Vater unser ...

Troparion im 4. Ton

Stehend im Tempel Deiner Herrlichkeit
glauben wir im Himmel zu stehen.
Gottesgebärerin, himmlische Pforte,
öffne uns das Tor Deiner Barmherzigkeit.

Kyrie, eleison (vierzigmal)
Ehre ..., jetzt ... Die Du ehrwürdiger bist als die Cherubim ...

Im Namen des Herrn, Vater, segne.

Ephrämgebet

Pr.: "Ehre Dir, Christus, Gott; Du, unsere Hoffnung, Ehre Dir."

Ehre dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist.
Herr, erbarme Dich. (dreimal)
Vater segne!

Entlassung